

Hörprobleme nicht verdrängen - sondern handeln mit Expertenrat vom Hörakustiker: 7 Gründe für gutes Hören.

FGH, 2014 – Rund drei Millionen Menschen in Deutschland bekennen sich zu ihren Hörproblemen, unternehmen etwas dagegen und nutzen moderne Hörsysteme vom Hörakustiker. Damit erhalten sie nicht nur ihre Kommunikationsfähigkeit und ihre Teilhabe am Zusammenleben, sie fördern auch ihr Wohlbefinden, ihr seelisches Gleichgewicht und ihre geistige Fitness. Denn nur wer gut hört, kann mitten im Leben stehen. Die Fördergemeinschaft Gutes Hören nennt 7 Gründe für den verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit dem eigenen Hörvermögen:

1. Wer gut hört, kann besser kommunizieren:

Grundlagen der Kommunikation sind Sprechen, Hören und Verstehen. Das funktionierende Gehör sorgt bei Kleinkindern für den Spracherwerb, im späteren Leben ist es die Voraussetzung dafür, dass wir alle Bedeutungen und Zwischentöne in der menschlichen Kommunikation aufnehmen und auch verstehen.

2. Wer gut hört, hat eine positive Lebenseinstellung:

Zufriedenheit und Optimismus hängen eng damit zusammen, wie sich der Einzelne in seiner persönlichen Umgebung zurechtfindet. Gutes Hören spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn es verleiht Sicherheit und Souveränität im Umgang mit Menschen, so dass irritierende und störende Missverständnisse gar nicht erst entstehen können.

3. Wer gut hört, hat weniger Stress:

Ein eingeschränktes Hörvermögen erschwert zunehmend die alltäglichen Gesprächssituationen. Die Angst davor, etwas nicht oder falsch zu verstehen und ständig nachfragen zu müssen, verursacht bei den Betroffenen Stress und Versagensängste, die langfristig das Lebensgefühl und die Gesundheit beeinträchtigen.

Presseinformation

4. Wer gut hört, kann selbstsicher auftreten:

Anerkennung und Achtung stellen sich über das persönliche Auftreten und die Wirkung gegenüber den Mitmenschen her. Das intakte Gehör gibt die notwendige Sicherheit für Orientierung und aktive Teilnahme an Unterhaltungen und stärkt damit das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit.

5. Wer gut hört, kann sich gut orientieren:

Einen sehr großen Teil der menschlichen Orientierungsfähigkeit leistet das Gehör durch die Fähigkeit des räumlichen Hörens. Denn die Augen zeigen nur das, was man gerade im Blickfeld hat. Und unter schwierigen Sichtverhältnissen oder im Dunkeln übernehmen die Ohren sogar die gesamte Orientierung.

6. Wer gut hört, lebt sicherer:

Mit der Fähigkeit zum räumlichen Hören warnen die Ohren uns vor herannahenden Gefahren und geben dadurch Sicherheit im Straßenverkehr, in der Dunkelheit und in unbekannter Umgebung. Auch das gute Sprachverständnis sorgt für Sicherheit im Umgang mit den Mitmenschen.

7. Wer gut hört, ist erfolgreicher:

Berufs- und Privatleben sind heute mehr denn je von Kommunikation geprägt. Für die berufliche Entwicklung und die Karriere ist ein einwandfreies Hörvermögen daher ein unbedingtes Muss. Und auch private und familiäre Beziehungen leben von einwandfreiem Hören und Zuhören, von eindeutigem Verstehen und Verständnis.

Vor diesem Hintergrund setzt die Fördergemeinschaft Gutes Hören auf systematische Hörprävention. Dazu zählen die gezielte Aufklärung über die Wichtigkeit des Hörens und die Gefahren des Hörverlusts sowie die Durchführung von regelmäßigen kostenlosen Hörtests im Rahmen der gesundheitlichen Vorsorge. Professioneller Service bis hin zur individuellen Anpassung von Hörsystemen zählen ebenfalls zu den Kernkompetenzen der Hörexperten. Sie sind zu erkennen am gemeinsamen Zeichen, dem Ohrbogen mit dem Punkt. Einen FGH Hörakustiker in der Nähe findet man im Internet unter www.fgh-info.de und unter der kostenlosen Hotline 0800-360 9 360.

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"